

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltung

1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden AGB genannt) gelten gegenüber Verbrauchern gem. § 13 BGB und Unternehmen im Sinne des § 14 BGB für die Erbringung von Dienstleistungen und Werkleistungen durch Nicolle Buttler Fotografie (im Folgenden Auftragnehmer genannt).

1.2 Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist dagegen jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

1.3 Es wird der Einbeziehung von eigenen allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, die Parteien vereinbaren hierzu etwas anderes.

1.4 Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung eines Shootings, einer Dokumentation einer Veranstaltung, der Durchführung eines Workshops, oder der Erstellung von vereinbarten Dokumenten. Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt.

1.5. Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden auch per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Auftraggeber hat sicherzustellen, dass die von ihm angegebene E-Mail-Adresse korrekt ist, so dass unter dieser Adresse die vom Auftragnehmer versandten E-Mails empfangen werden können. Beim Einsatz von SPAM-Filtern ist sicherzustellen, dass alle vom Auftragnehmer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten Mails zugestellt werden können.

2. Vertragsschluss und Vertragsgegenstand

2.1 Der Auftragnehmer erbringt Leistungen im Bereich Fotografie. Der Auftragnehmer erbringt alle Lieferungen und Leistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser AGB. Diese sind Bestandteil der jeweils mit den Auftraggebern abgeschlossenen Verträge für Dienstleistungen.

2.2 „Fotos“ oder „Bilder“ im Sinne dieser AGB sind alle vom Fotografen hergestellten Produkte, egal in welcher technischen Form oder in welchem Medium sie erstellt wurden oder vorliegen (Negative, gedruckte oder belichtete Papierbilder, gedruckte oder belichtete Bilder in Fotobüchern und Hochzeitsalben, digitale Bilder in Onlinegalerien oder auf sonstigen Datenträgern etc.).

2.3 Grundlage der Vertragsbeziehung ist das jeweils vom Auftragnehmer vorgelegte Angebot einschließlich zugehöriger Leistungsbeschreibungen. Das Angebot gilt, soweit darin keine abweichende Frist angegeben ist, für einen Zeitraum von vier Wochen ab Zugang des Angebots bei den Auftraggebern.

2.4 Mit Annahme des Angebots akzeptiert der Auftraggeber die darin enthaltenen Konditionen und die Geltung dieser Geschäftsbedingungen. Die Annahme kann auch per Email erfolgen.

2.5 Gegenstand der Beauftragung von Nicolle Buttler Fotografie durch einen Auftraggeber kann die fotodokumentarische Begleitung von Veranstaltungen, Portrait-,

Neugeborenen- oder Familienaufnahmen, Kindergarten- und Schulfotografie, sowie AG's an Schulen und Workshops sein.

3. Allgemeines

3.1 Es kann nicht garantiert werden, dass alle bei einer Feier anwesenden Personen fotografiert werden. Der Auftragnehmer ist aber stets bemüht dies zu erreichen, falls dies von Auftraggeber gewünscht ist. Der Ablauf des Shootings, bzw. der Veranstaltungsdokumentation wird vorab mit dem Auftraggeber besprochen. Besondere Wünsche werden festgehalten.

3.2 Während eines Portraitshootings ist das Fotografieren durch Mitbewerber oder Gäste des Auftraggebers nicht gestattet.

3.3 Der Auftraggeber hat vor dem Termin des Shootings / der Veranstaltung sicherzustellen, dass das Fotografieren an der gewählten Lokalität erlaubt ist. Der Auftraggeber muss sich im Vorfeld notwendige Einwilligungen einholen.

3.4 Wurde von Nicolle Buttler Fotografie im Vorfeld ein Kostenvoranschlag erstellt, ist zu beachten, dass es sich dabei um eine unverbindliche Kostenschätzung handelt, die aufgrund der Informationen und Wünsche des Auftraggebers erstellt wurde. Erst nach Ablauf des Shootings kann der tatsächlich angefallene Aufwand bestimmt und berechnet werden.

3.5 Der Umfang einer ganztägigen Begleitung bei Feierlichkeiten (z.B. Hochzeiten) wird im Vorfeld abgesprochen. Sofern während des Vorgesprächs oder vertraglich nichts anderes vereinbart wurde, liegt das Ende der fotografischen Begleitung im Ermessen des Auftragnehmers und liegt in der Regel zwischen 23 Uhr und 01 Uhr.

3.6 Der Auftragnehmer wählt die Bilder aus, die dem Auftraggeber zur Abnahme vorgelegt werden. Eine individuelle Vereinbarung, die von dieser Auswahl abweicht, ist möglich.

3.7 Dem Auftragnehmer sind angemessene Pausen inkl. Verpflegung zu gewähren.

3.8 Die während des Vorgesprächs gezeigten Alben sind Musteralben. Der Auftragnehmer behält sich vor, Alben typ und –hersteller nach eigenem Ermessen zu wechseln.

3.9 Der Auftragnehmer verpflichtet sich nicht zur dauerhaften Archivierung des Bildmaterials, sofern nicht ausdrücklich abweichende Regelungen schriftlich vereinbart werden. Originaldateien, wie beispielsweise RAW-Dateien verbleiben beim Auftragnehmer und bleiben dessen Eigentum. Eine Herausgabe an den Auftraggeber erfolgt nur bei gesonderter schriftlicher Vereinbarung.

3.10 Für die Erstellung von Papeterie gilt die Leistung nach maximal dreimaliger Revision als erbracht. Rücksprachen sowie Entwurfsvorlagen erfolgen per Email oder Telefon. Terminabsprachen müssen schriftlich bestätigt werden. Der Druck kann durch den Auftragnehmer veranlasst werden und erfolgt auf gesonderte Rechnung.

4. Modalitäten der Leistungserbringung- Überlassung von Bildmaterial

4.1 Bei sämtlichen Bildmaterial handelt es sich um urheberrechtlich geschützte Lichtbildwerke gem. § 2 Abs. 1 Ziffer 5 UrhG.

4.2 Das Bildmaterial steht im Eigentum von Nicolle Buttler Fotografie.

5. Urheberrechte, Nutzungsrechte, Eigenwerbung

5.1 Nicolle Buttler Fotografie steht das Urheberrecht an sämtlichen erstellten Fotos nach dem Urheberrechtsgesetz zu.

5.2 Der Auftraggeber erwirbt an den Bildern Nutzungsrechte für den nichtkommerziellen Gebrauch. Das Recht der Vervielfältigung und der Weitergabe an Dritte wird für nichtkommerzielle Zwecke eingeräumt. Eine kommerzielle Nutzung ist nicht gestattet und erfordert eine schriftliche Zustimmung des Auftragnehmers. Dies gilt auch für wesentliche Änderungen oder die Bearbeitung der Bilder. Eigentumsrechte werden nicht übertragen. Die Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Bezahlung des Honorars an den Auftraggeber über.

5.3 Fotoaufnahmen werden grundsätzlich für den privaten Gebrauch des Auftraggebers erstellt. Der Auftraggeber erhält eine einfache, nicht übertragbare, zeitlich und räumlich unbeschränkte Lizenz die für ihn angefertigten Bilder privat zu nutzen.

Bei Bewerbungsbildern zählt die Versendung an Dritte zu der üblichen Verwendung dazu.

Bei Kindergarten-, Schul- und Hochzeitsbildern zählt die Zugänglichmachung der Online-Galerie für Gäste, Familie und Freunde zu der üblichen Verwendung dazu.

Eine darüberhinausgehende Vervielfältigung, Bearbeitung und Verbreitung der Fotoaufnahmen ist nicht gestattet.

Ebenso ist eine Verwendung als Profilbild in Social Media gestattet, sofern die korrekte Urheberkennzeichnung erfolgt.

5.4 Möchte der Auftraggeber die Fotoaufnahmen kommerziell nutzen oder zur kommerziellen Nutzung an beteiligte Dienstleister weitergeben, z.B. für eine Unternehmenswebseite, zu Werbezecken, auf Flyern und in Social Media, muss dieses gesondert im Rahmen einer Lizenzvereinbarung vereinbart werden. Dort wird angegeben, für welche Zwecke die Nutzungsrechte übertragen werden.

5.5 Der Auftragnehmer räumt den Auftraggebern die Nutzungsrechte an den geistigen Eigentumsrechten der von dem Auftragnehmer erbrachten Leistungen ausschließlich für die konkret vereinbarte Nutzung ein. Der Umfang derartiger Rechtseinräumungen richtet sich in räumlicher, zeitlicher und sachlicher Hinsicht ausschließlich nach der vertraglichen Vereinbarung und dem Vertragszweck. § 31 Abs. 5 UrhG findet auch auf sämtliche nicht urheberrechtlich geschützte Leistungen entsprechende Anwendung. Eine Übertragung von Rechten erfolgt nur, soweit dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist. Der Auftraggeber erwirbt die vertraglich vereinbarten Rechte erst mit vollständiger Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Auftrag.

5.6 Bei Veröffentlichungen wird der Auftraggeber den Auftragnehmer wie folgt als Urheber benennen: Nicolle Buttler Fotografie – www.nb-fotografie.de

Die Urhebernennung hat unmittelbar am Bild zu erfolgen.

Eine Veröffentlichung in den Sozialen Medien ist ausschließlich zu privaten Zwecken gestattet. Abweichungen von diesem Grundsatz sind gesondert zwischen den Parteien zu vereinbaren.

5.7 Die Übertragung der dem Auftraggebern eingeräumten Rechte an Dritte oder eine Nutzung für andere als die vertraglich vereinbarten Zwecke bedarf im Einzelfall der gesonderten schriftlichen Zustimmung durch den Auftragnehmer.

6. Mitwirkungspflichten – Fristen und höhere Gewalt

6.1 Für den Auftragnehmer vorgesehene Liefertermine und Fristen bzgl. der Übergabe der Bilder sind stets freibleibend und nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich im Einzelfall schriftlich als Fixtermin vereinbart sind. Im Fall von Terminabsprachen kann die Einhaltung des Termins nur gewährleistet werden, wenn erforderliche Mitwirkungshandlungen des Auftraggebers rechtzeitig erfolgt sind. Der Auftragnehmer bemüht sich, die Bilder innerhalb von 4 Wochen zur Verfügung zu stellen. Die Übergabe von Alben erfolgt gesondert und kann länger dauern.

6.2 Höhere Gewalt, unabwendbare Umstände oder andere unvorhersehbare, schwerwiegende und unverschuldete Ereignisse, welche die Erbringung der Leistung wesentlich erschweren oder zeitweilig unmöglich machen, berechtigen die jeweilige Partei, die Erfüllung der Leistung um die Dauer der Behinderung und eine angemessene Anlaufzeit hinauszuschieben.

7. Honorare

7.1 Für die Herstellung der Fotos gilt das vereinbarte Honorar. Ist kein Honorar vereinbart worden, gilt die übliche Vergütung als vereinbart, § 632 Abs. 2 BGB. Das Honorar versteht sich netto, zzgl. 19 % gesetzlicher Umsatzsteuer.

7.2 Sobald der Auftraggeber eine Bestätigungsemail von dem Auftragnehmer erhalten hat und die AGB's und Datenschutzrichtlinien bestätigt hat (per Email), hält sich der Auftragnehmer diesen Termin für den Auftraggeber frei. Sie kann für diesen Tag daher keine weiteren Angebote annehmen.

7.3 Für diese Reservierung wird bei Aufträgen, die länger wie 2 Stunden in Anspruch nehmen, eine Reservierungsgebühr von 20% des Gesamtbetrages (Entgelte für Shooting und Nutzungsgebühr) fällig. Die Rechnung über diesen Betrag erhält der Auftraggeber im Anschluss an die Bestätigungsemail von dem Auftragnehmer. Diese Reservierungsgebühr wird im Falle der Abwicklung des gesamten Auftrages angerechnet.

Weitere 55% des vereinbarten Gesamt-Honorars sind bis Leistungsdatum per Überweisung (Zahlungseingang) fällig (entspricht insgesamt 75% des Gesamt-Honorars). Die verbleibende Restzahlung von 25% des vereinbarten Honorars ist mit Übergabe der Bilder per Überweisung fällig.

Die Reservierungsgebühr wird bei einer Stornierung des Auftrages von dem Auftragnehmer einbehalten. Sie ist als Ausgleich dafür anzusehen, dass andere Aufträge für diesen Termin nicht angenommen werden konnten. Dem Auftraggeber bleibt vorbehalten, den Nachweis anzutreten, dass der Schaden nicht oder nicht in der geltend gemachten Höhe entstanden ist.

7.4 Rabatte jeglicher Form sind nicht übertragbar, auszahlbar oder kombinierbar.

7.5 Wünscht der Auftraggeber während oder nach der Aufnahmeproduktion Änderungen, so hat er die Mehrkosten zu tragen.

7.6 Verzögert sich die Durchführung des Auftrags aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat oder infolge höherer Gewalt wie z.B. Witterungseinflüssen, so kann der Auftragnehmer eine angemessene Erhöhung des Honorars verlangen.

8. Stornierung von durch den Auftraggeber verbindlich gebuchten Terminen

8.1 Die Stornierung des Shootings ist bis zu zwei Monaten vor dem vereinbarten Termin ohne weitere Kosten möglich.

8.2 Bei einer Stornierung ab zwei Monaten vor vereinbartem Termin werden 50 % des vereinbarten Honorars fällig.

8.3 Bei einer Stornierung ab 20 Tage vor vereinbartem Termin werden 75 % des vereinbarten Honorars fällig.

8.4 Bei einer Stornierung ab 7 Tage vor dem vereinbarten Termin wird der gesamte Betrag fällig.

8.5. Wird das Shooting durch den Auftraggeber, aus Gründen, die dieser zu vertreten hat, abgebrochen, ist das vollständige Honorar fällig.

8.6. Der Auftraggeber kann den Nachweis führen, dass kein Schaden oder ein Schaden in geringerer Höhe besteht.

8.7 Gesetzliche Rücktrittsrechte bleiben von dieser Regelung unberührt.

9. Fotoaufnahmen in Kindergärten, Schulen, oder bei Veranstaltungen

9.1 Bei Fotoaufnahmen im Rahmen von Kindergarten-, Schulshootings, oder Veranstaltungen weist der Auftragnehmer darauf hin, dass der Auftraggeber dafür Sorge zu tragen hat, dass die teilnehmenden Personen darüber informiert werden, dass bei der Veranstaltung fotografiert wird. Sollten Eltern, oder Gäste dieses nicht wünschen, müssen sie dieses dem Auftraggeber mitteilen. Der Auftraggeber hat in diesen Fällen dafür Sorge zu tragen, dass diese Personen nicht bei den Aufnahmen teilnehmen.

9.2 Unterlässt der Auftraggeber die vorbeschriebene Information seiner Gäste und / oder dem Auftragnehmer gegenüber, stellt der Auftraggeber damit den Auftragnehmer von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte bzgl. einer Verletzung ihres Persönlichkeitsrechts etc. geltend machen.

9.3 Darüber hinaus hat der Auftraggeber vorab zu klären, ob in der jeweiligen Lokalität (Hotel, Gastraum, Kirche etc.) fotografiert werden darf. Er hat hier das Einverständnis des Eigentümers einzuholen.

9.4 Versäumt der Auftraggeber diese Nachfrage und untersagt der Eigentümer bzw. ein berechtigter Dritter die Fotoaufnahmen durch den Auftragnehmer, hat der Auftraggeber das vereinbarte Honorar nach Maßgabe der Punkte 7 und 8 dieser AGB zu tragen.

10. Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen für Verbraucher

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der Firma Nicolle Buttler Fotografie, Nicolle Buttler, Rauhiesenweg 18, 72127 Kusterdingen,

Tel.: 0152-08819171, mail@nb-fotografie.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen/Werkeleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen/Werkeleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen/Werkeleistungen entspricht.

Im Übrigen sind die empfangenen Leistungen spätestens nach 14 Tagen zurückzugewähren (§ 357 Abs. 1 BGB).

Ende der Widerrufsbelehrung

Bitte über die Druckfunktion ausdrucken und an der gepunkteten Linie abschneiden und das Formular ausgefüllt und unterschrieben an uns senden.

.....

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An

Nicolle Buttler Fotografie
Rauhiesenweg 18
72127 Kusterdingen
Deutschland
E-Mail: mail@nb-fotografie.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*) _____ / erhalten am (*) _____

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen

11. Reisekosten, sonstige Kosten

Übersteigt die An- und Abreise des Auftragnehmers den zuvor vereinbarten Umfang oder wurde keine anders lautende schriftliche Vereinbarung getroffen, werden folgende Reisekosten berechnet: je gefahrenem Kilometer 0,50 €. Bei Anreise mit der Bahn oder dem Flugzeug, sowie bei erforderlicher Übernachtung werden die tatsächlich entstandenen Kosten oder Spesen (gegen Beleg) in Rechnung gestellt. Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf die Wahl eines bestimmten Verkehrsmittels für die An- und Abreise oder Wahl eines bestimmten Hotels für die Übernachtung.

12. Haftung von dem Auftragnehmer und Verjährung

13.1 Der Auftragnehmer haftet den Auftraggebern, außer in Fällen der Verletzung des Körpers, des Lebens oder der Gesundheit und bei Verletzung von Hauptleistungspflichten, auf Schadensersatz nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

13.2 Jeder Fotograf hat seinen eigenen künstlerischen Stil. Auf der Webseite von dem Auftragnehmer (www.nb-fotografie.de) und im Vorgespräch kann sich der Auftraggeber davon ein Bild machen und vorab eigene Wünsche äußern. Die künstlerische und technische Gestaltung obliegt allein dem Auftragnehmer. Ist der Auftraggeber im Nachgang mit der technischen und / oder künstlerischen Gestaltung nicht einverstanden, ist darin kein Sachmangel i.S.d. § 434 BGB bzw. § 633 BGB begründet.

13.3 Der Auftragnehmer haftet nicht für die Verletzung von Rechten abgebildeter Personen oder Sachen – es sei denn es liegt ein entsprechender Property Release vor. Die Datenschutzrichtlinien vom Auftragnehmer sind hier zu beachten.

13.4 Der Auftragnehmer haftet nicht für Schadensersatzansprüche Dritter gegen den Auftraggeber, die durch den Zusammenhang von durch den Auftragnehmer erstellten Bildern und Text entstehen. Die Darstellung von Bildern in einem bestimmten Kontext obliegt allein dem Auftraggeber.

13.5 Wird der Auftragnehmer von Dritten aufgrund bearbeiteter Bilder, die der Auftraggeber beigebracht hat, auf Unterlassung oder Schadensersatz in Anspruch genommen, stellt der Auftraggeber den Auftragnehmer von der Haftung frei und erstattet dem Auftragnehmer sämtliche zur Rechtsverteidigung entstandenen Aufwendungen. Der Vergütungsanspruch von dem Auftragnehmer bleibt hiervon unberührt.

13.6 Für Schäden an dem Auftragnehmer durch die Auftraggeber überlassenen Unterlagen, insbesondere Lichtbildern, Daten, etc., ist die Haftung von dem Auftragnehmer auf den Materialwert der überlassenen Informationen beschränkt. Für den Verlust von Daten haftet der Auftragnehmer nur, wenn die Haftungsvoraussetzungen vorliegen und insoweit der Verlust durch angemessene Datensicherungsmaßnahmen der Auftraggeber nicht vermeidbar gewesen wäre.

13.7 Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften zur Mängelhaftung.

14. Aufbewahrung der Daten und Haftung für Bilderqualität

14.1 Der Fotograf darf die Dateien bis zu 2 Jahren aufbewahren. Im Anschluss daran ist er berechtigt, diese unwiderruflich zu löschen. Weitere Informationen hierzu sind der gesonderten Datenschutzerklärung zu entnehmen.

14.2 Für Lichtbeständigkeit und die Qualität von Material haftet der Auftragnehmer nur in dem Rahmen, in dem der Hersteller eine entsprechende Garantie anbietet.

15. Datenschutz

Es wird auf die gesonderte Datenschutzerklärung verwiesen.

16. Pflichtinformationen

Die Identität und ladungsfähige Anschrift des Auftragnehmers ergeben sich aus den vorgehaltenen rechtlichen Informationen des Auftragnehmers. Besonderen Verhaltenskodizes unterliegt der Auftragnehmer nicht. Die wesentlichen Merkmale der Ware oder Dienstleistung sind dem Angebot zu entnehmen. Zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber kommt ein Vertrag durch Angebot und Annahme zustande. Einzelheiten zum Zustandekommen des Vertrages, insbesondere die einzelnen technischen Schritte zum Vertragsschluss, sind detailliert unter Punkt 2. dieser AGB erläutert. Einzelheiten zum Vertrag, insbesondere zum Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie dessen Bedingungen und Ausübung – Namen und Anschrift des Widerrufsadressaten sowie zu den Rechtsfolgen des Widerrufs – und zu Gewährleistungsbedingungen ergeben sich aus den Angaben des Auftragnehmers innerhalb dieser AGB.

Eingabefehler im Rahmen der als Annahme fungierenden Email können vor Absenden der Email berichtigt werden. Der Vertrag wird vom Verwender dieser AGB nicht gespeichert.

Die Nutzungsbedingungen können jederzeit auf der Webseite eingesehen werden, allerdings immer nur die aktuelle Fassung. Sie können die aktuell gültige Fassung über die entsprechende Funktion des Browsers ausdrucken. Eine separate Speicherung durch den Auftragnehmer erfolgt nicht. Die Vertragssprache ist Deutsch.

Informationen zur Online-Streitbeilegung: Die EU-Kommission stellt eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten (sog. "OS-Plattform") bereit.

Die OS-Plattform soll als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen, dienen.

Die OS-Plattform ist unter folgendem Link erreichbar:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr>.

Unsere Mailadresse lautet: mail@nb-fotografie.de

Wir sind weder bereit noch verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

17. Salvatorische Klausel, Gerichtsstand und Erfüllungsort

Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bedingungen unwirksam sein oder werden oder eine Lücke enthalten, bleiben die übrigen Bedingungen hiervon unberührt, sofern ein Festhalten an dem Vertrag für den Käufer nicht eine unzumutbare Härte darstellen würde (§ 306 BGB). Alleiniger Gerichtsstand für alle

Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis sowie über seine Wirksamkeit ist, wenn Sie Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind oder Ihren Sitz im Ausland haben, unser Geschäftssitz. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern, die den Vertrag nicht zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken abschließen, gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Verbraucherschützende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

Stand: Dezember 2020. Alle früheren AGB verlieren Ihre Gültigkeit.